



## Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 21. bis 27. Oktober 2019

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, [dan-news](#), [lug-info](#), [dnr-online.ru](#), [mptdnr.ru](#), [Dnrailway](#) sowie [ukrinform](#), [ria.ru](#) und [sputnik](#)  
Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

### Nachtrag vom 15. Oktober:

#### **Zweite Eisenbahnüberführung zwischen Gorlowka und Pantelejmonowka kurz vor der endgültigen Wiederinbetriebnahme**

Dnrailway.ru: Heute haben der stellvertretende Verkehrsminister der DVR Aleksandr Salo, der Vorsitzende des Volkssowjetkomitees für Verkehr und Kommunikation Aleksandr Bondarjenko und Generaldirektor Wladimir Kabazij von der staatlichen Donezker Eisenbahn das symbolische rote Band zerschnitten, ein Zug mit elektrischer Lokomotive befuhr die Brücke und läutete damit den technischen Probetrieb des Bauwerks ein.

Alle Reparatur- und Wiederaufbauarbeiten (außer der Herstellung der neuen Überbauten, Anm. d. Übers.) in Kilometer 1122,9 wurden von der DShD selbst ausgeführt. Zum heutigen Tag sind die wichtigsten Arbeiten abgeschlossen, das Gleis liegt, die Oberleitung ist vervollständigt. Bis zur endgültigen Wiederinbetriebnahme findet ein Probetrieb mit Arbeitszügen und Nebenzügen statt.

„Die Infrastruktur wurde vollständig erneuert. Am Tag zuvor fand eine Belastungsprobe statt, es wurden eine Expertise zur Durchbiegung erstellt und alle erforderlichen Vermessungsarbeiten durchgeführt. Nach der Anbringung aller Nebeneinrichtungen gemäß den technischen Vorschriften und der offiziellen Abnahme wird die Brücke für den allgemeinen Verkehr freigegeben“, sagte Kabazij.

Der stellvertretende Verkehrsminister gratulierte den Eisenbahnern zu diesem außerordentlichen Triumph und brachte seine Dankbarkeit zum Ausdruck.

„Das ist ein weiterer wichtiger Schritt zur Entwicklung der DShD“, sagte Salo. „Die wiedererrichtete Brücke ist von großer Bedeutung, weil seit den Zerstörungen durch die ukrainischen Streitkräfte im Jahre 2014 bis zum heutigen Tag nur eins von drei Gleisen zur Verfügung stand. Das war äußerst unbefriedigend. In Kürze wird wieder ein unabhängiger Richtungsbetrieb möglich und die Durchlassfähigkeit erheblich gesteigert sein. Aleksandr Bondarjenko merkte an: „Diese Relation verbindet die Donezker und die Lungansker Volkrepublik, sie erleichtert den Verkehr in die LVR und die Russische Föderation. ...“

Durch das zweite Gleis zwischen Gorlowka und Pantelejmonowka wird die Durchlassfähigkeit der Strecke von 16 Zugpaaren pro Tag (darunter sechs Reisezüge) auf 48 gesteigert. Das reicht zur Zeit zur Erfüllung der Bedürfnisse der Republik völlig. In einer der Richtungen wird die Fahrzeit um 20 Minuten verkürzt; die Verringerung der Betriebskosten liegt bei ungefähr 500.000 Rubeln monatlich. ...“



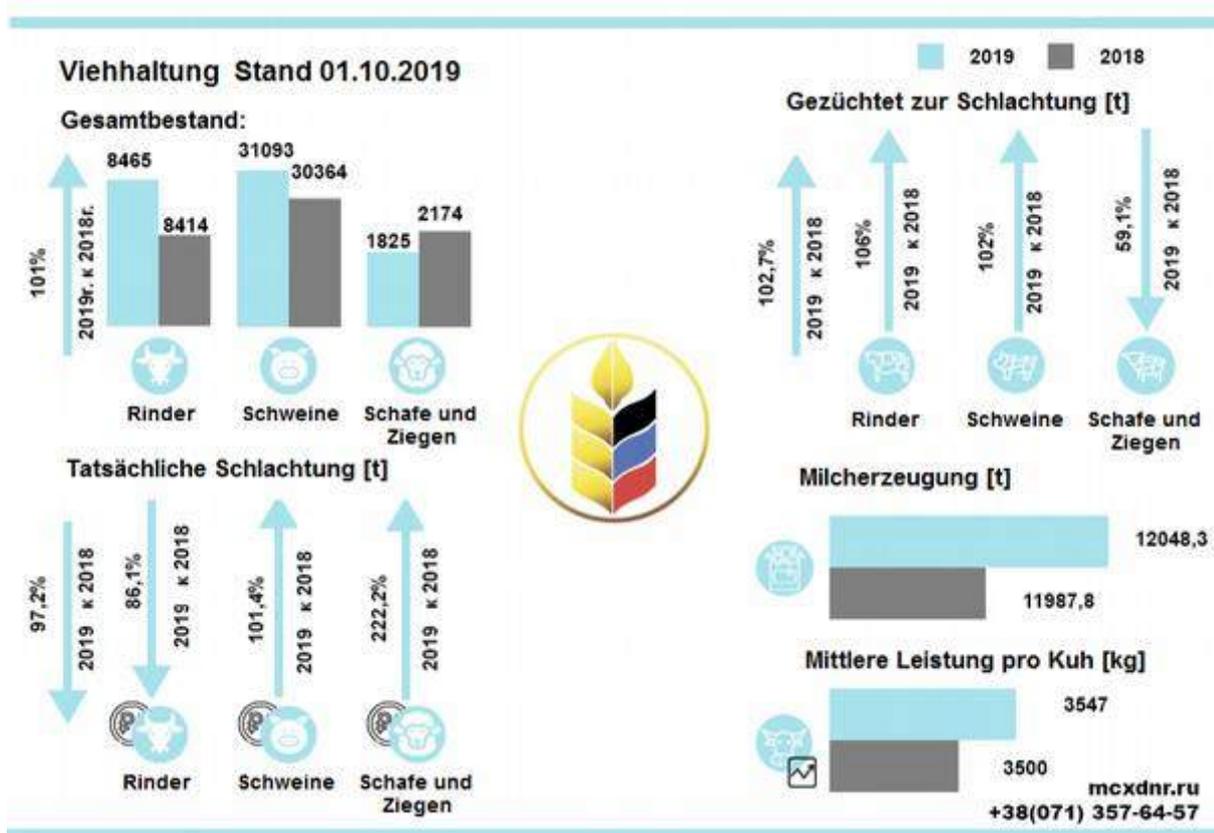
[https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/10/dan-news.info-2019-10-15\\_10-50-40\\_117626-----14.jpg](https://dan-news.info/wp-content/uploads/2019/10/dan-news.info-2019-10-15_10-50-40_117626-----14.jpg)

**Montag:**

### **Viehbestände und Milchproduktion wachsen**

Smdnr.ru: Wie das Ministerium für Landwirtschaftspolitik und Ernährung der Donezker Volksrepublik berichtet, war Anfang Oktober 2019 ein Anstieg der Viehbestände im Vergleich zu 2018 zu beobachten.

„Aufsummiert existieren in der Republik etwa 3500 Kühe. Die Milchproduktion betrug in den ersten neun Monaten 2019 etwas über 12.048 Tonnen oder 0,5% mehr als im Vorjahr. Sie ist auf Unternehmen in den Rayons Starobjeschewo mit 50% und Nowoasowsk mit 28% konzentriert. Spitzenreiter sind die *AF Gornjak* GmbH und das staatliche Unternehmen *Sarja (Morgenrot)-Agro*“, teilte das Ministerium mit.



**Mittwoch:**

### **Wissenschaftlicher Austausch mit Russland**

Dan-news.info: Ärzte, Dozenten von höheren Berufsbildungseinrichtungen und Gewerkschafter des Gesundheitswesens der DVR nehmen an fachlichen und wissenschaftlichen Veranstaltungen in Russland teil. Das berichtet der Pressedienst des Russischen Zentrums heute.

So besuchten die Leiterin des Donezker kardiologischen Gebietsambulatoriums, Galina Rybalko, und die Kardiologin Jewgenija Licholjetowa im Rahmen des Programms 'Die moderne Klinik – Erkennung und Hilfe beim Akuten Koronarsyndrom' das Leningrader Oblastkrankenhaus.

Die Teilnehmer der Reise, die bis zum 24. Oktober dauert, machen sich mit den neuesten medizinischen Geräten bekannt und informieren sich über Prophylaxe und Heilung des Herzmuskelinfarkts. Ein Kulturprogramm mit Theaterbesuch ist ebenso vorgesehen.

Gleichzeitig weilen der Vorsitzende des Gewerkschaftskomitees des Gesundheitswesens, Aleksandr Awdejew, der Leiter der Informationsabteilung, Roman Danilin, und der Vorsitzende der Organisation aus Makejewka, Stanislaw Tamtschenko, zum Aufbau partnerschaftlicher Beziehungen zu den Kollegen in der Oblast Jaroslawl. Im Rahmen dieses Besuchs vom 23. bis zum 25. Oktober ist eine Reihe von fachlichen Gesprächen mit russischen Gewerkschaftsvertretern vorgesehen.

Dozenten der Donezker Nationaluniversität nehmen am internationalen wissenschaftlichen Forum in Nowosybkow, Oblast Brjansk, teil. Zu dieser Delegation gehören u.a. die Assistenten der Lehrstühle für Journalistik, slawische Philologie und angewandte Linguistik, Walentina Lantuch bzw. Walerija Metejko.

Die Wissenschaftler aus Russland, Weißrussland, der Ukraine, Serbien, Moldawien, Kasachstan und der VR China untersuchen Besonderheiten im Gebrauch der russischen Sprache unter dem Einfluss ostslawischer Sprachen und Dialekte. Am Ende des Forums wird eine Sammlung von Skripten herausgegeben. Die Veranstaltung findet in der Außenstelle der Brjansker staatlichen Universität *I. G. Petrowskij* (Mathematiker 1901 – 1973) vom 23. bis zum 26. Oktober statt.

Zur selben Zeit besucht der Dozent für Wirtschaftsrecht an der Moskauer Lomonosow-Universität Walerijan Mamageïschwili die internationale wissenschaftlich-praktische Konferenz 'Ökonomie des Wissens: Theorie, Praxis, Perspektiven und Entwicklung' am Donezker Institut für ökonomische Forschungen der DVR. Die Teilnehmer dieses Forums behandeln Fragen der staatlichen Regulierung, der Förderung von Innovationen und des Wirtschaftsrechts im allgemeinen.

#### **Donnerstag:**

##### **"Ростов гостеприимный" – Rostow gostepriimnyj (gastfreundlich)**

Lug-info.com: Das Ministerium für wirtschaftliche Entwicklung der LVR hat auf einer Lebensmittelausstellung in Rostow-na-Donu zehn Hersteller aus der Republik präsentiert, berichtet die Behörde. Vom 23. bis zum 25. Oktober findet in der russischen Stadt die 22. überregionale Ausstellung 'Rostow gastfreundlich' statt. Es ist das größte Projekt der Donregion für Spezialisten der Lebensmittelbranche. Das Ministerium nimmt traditionsgemäß an dieser bedeutenden Ausstellung teil. (Die vorgestellten Firmen werden aufgezählt.)

„Die Ausstellung 'Rostow gastfreundlich' ist ein zielführendes Instrument, einem großen Auditorium Waren und Dienstleistungen vorzustellen und nützliche geschäftliche Kontakte zu Teilnehmern aus ähnlichen Branchen und anderen Regionen zu knüpfen. Sie bietet komfortable Bedingungen für Verhandlungen und zum direkten Verkauf. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen jenseits der Grenzen ist seit jeher für unsere Erzeuger ein effektives Mittel zur Selbstdarstellung, zur Analyse des konkreten Umfelds und zur Erkennung potentieller Kunden“, hieß es im Ministerium weiter.

Die Organisatoren haben ein umfangreiches Programm mit einer großen Zahl von Verkostungen und kulinarischen Wettbewerben aufgestellt. Jeden Tag gibt es Verlosungen von Lebensmittelkörben und ähnlichem; ein feierliches Programm von künstlerischen Kollektiven der Stadt sorgt für gute Stimmung unter den Teilnehmern.

#### **Freitag:**

##### **Kraftwerk Starobjeschewo wieder mit fünf Blöcken am Netz**

Dnr-online.ru – Heute um 0.00 Uhr Ortszeit wurde der laufende Unterhalt des Blocks 5 im Wärmekraftwerk Starobjeschewo (staatliches Unternehmen *Enèrgija Donbássa*) abgeschlossen und dieser um 15.03 Uhr wieder in Betrieb genommen. Wie der Pressedienst des Ministeriums für Kohle und Energiewirtschaft mitteilt, begannen die Arbeiten am 7. September. Die Spezialisten aller wichtigen Werkstätten des Unternehmens haben ein gewaltiges Arbeitspensum erledigt.

„Es warten geplante Arbeiten; alles verlief genau nach Plan, mit eigenen Kräften unseres Werkes – ohne Beteiligung von Fremdfirmen. Das Kraftwerk arbeitet weiterhin stabil“, sagte der Vertreter des leitenden Betriebsingenieurs, Andrej Kowtun. Zur Zeit sind im Werk fünf Blöcke in Betrieb, zwei weitere in Reserve.



[https://vsednr.ru/wp-content/uploads/2018/03/IMG\\_3278.jpg](https://vsednr.ru/wp-content/uploads/2018/03/IMG_3278.jpg)

### **Sonnabend:**

#### **Sondermarke, Ersttagsumschlag und Ersttagsstempel zum Jubiläum**

Vsednr.ru: Die staatliche *Pótschta Donbássa* hat zum 50jährigen Jubiläum des Instituts für Ökonomische Forschungen eine Sondermarke, einen Ersttagsumschlag und einen speziellen Ersttagsstempel in Umlauf gebracht.

„Ökonomische Forschungen sind ein unverzichtbares Element jeder staatlichen Tätigkeit, weil sie es ermöglichen, den wirtschaftlichen Entwicklungsstand des betreffenden Landes zu bestimmen und ein staatliches Programm zur wirtschaftlichen Entwicklung zu formulieren. Wir verstehen die Wichtigkeit der Arbeit dieses Instituts und halten es für richtig, die ein halbes Jahrhundert währende Geschichte dieser Forschungseinrichtung auf diese Weise zu verewigen. Wir beglückwünschen das Kollektiv des Instituts zu seinem Feiertag und wünschen neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Entdeckungen“, so die Generaldirektorin der Post, Ljudmila Chramzowa.

Auf der Sondermarke № 167 ist die Fassade des Institutsgebäudes fragmentarisch dargestellt, traditionsgemäß das Wappen der DVR, das Jahr der Ausgabe und der Wert von 18 Russischen Rubeln. Die Auflage beträgt 20.000 Stück. Auf dem Ersttagsumschlag № 135 sind das offizielle Logo des Instituts und – in Symbolen – das Spektrum der Forschungstätigkeit zu sehen. Der in 1000 Exemplaren gedruckte Umschlag kostet 8 Rubel. Der Sonderstempel № 28 in blauer Farbe wird nur am ersten Tag der Ausgabe verwendet.



<https://vsednr.ru/wp-content/uploads/2019/10/marka.jpg>